

Mediendossier

Dienstag, 16. April bis 18. Mai 2024 Do-Sa, 19.30 Uhr

Die Spoken-Word-Formation ist zurück.

DIE ELTERN

Teenage Edition

Von und mit Simon Chen, Rahel Hubacher, Matto Kämpf, Gerhard Meister und Stefanie Grob Regie Fabienne Hadorn



Eine Koproduktion des Theater am Hechtplatz

Medienkontakt Theater am Hechtplatz

Anja Hansen • 044 412 37 77 • (Büro: Di & Mi) • anja.hansen@zuerich.ch

Produktionsleitung DIE ELTERN

Johannes Millius • 079 266 2 37 • dialog@soein.theater

Bilder: Theater Am Hechtplatz | DIE ELTERN (theaterhechtplatz.ch)

1. Inhalt

DIE ELTERN sind zurück: Zehn Jahre nach ihrem ersten gemeinsamen Programm stehen Simon Chen, Stefanie Grob, Matto Kämpf, Gerhard Meister und neu Rahel Hubacher wieder zusammen auf der Bühne - und staunen und sind verwirrt.

Aus ihren Kindern sind Teenies und sie selber sind noch älter geworden. Der Hormoncocktail der Pubertät trifft auf den Hormoncocktail der Wechseljahre. Ist Erziehung jetzt noch möglich? Und reicht es angesichts drohender globaler Katastrophen, die Zeit am Handy zu beschränken? Oder mit dem Nachwuchs über Geschlechtergrenzen und zeitgemässen Sprachgebrauch zu diskutieren?

Was es heute heisst, erwachsen zu werden, kann leider auch niemand mehr sagen. Wer weiss, vielleicht hilft es ja, als erstes einmal den Keller zu entrümpeln? Jede Kindheit ist bekanntlich auch eine Materialschlacht.

Mit Humor, Herz und einem kritischen Blick auf die Gesellschaft geraten DIE ELTERN in Teenage Edition aus ihrer Fassung und aus ihrem Alltag ins Absurde und wieder zurück.

Dieser inszenierte Spokenword-Abend ist ein Muss für alle Eltern von Teenagern und auch für alle, die selbst einmal Teenager waren oder es noch immer sind: Denn sie alle sind Betroffene ersten Grades! Im Fünferpack bringen einige der einflussreichsten kabarettistischen Stimmen der Schweiz den Wahnsinn des Familienalltags geistreich und gesellschaftskritisch auf die Bühne und nehmen uns mit auf eine unterhaltsame und stürmische Reise mitten ins Epizentrum hormoneller Turbulenzen.

2. Background

2014 – 2017 waren DIE ELTERN mit ihrem ersten Bühnenprogramm "Pränatal bis postpubertär" unterwegs, waren am Radio und mit einer CD präsent und standen mit dem Programm 40 Mal auf der Bühne.

3. Besetzung



Name: Meister, Gerhard

Webseite: www.gerhardmeister.ch

1967 im Berner Emmental geboren und aufgewachsen, lebt heute in Zürich und ist Vater von 3 jugendlichen Kindern. Gerhard Meister schreibt Theaterstücke, Hörspiele, Lyrik und Spoken-Word-Texte. Er war zusammen mit Andres Lutz als Bühnenduo "Geholten Stühle" unterwegs und steht u.a. mit der 20-jährigen Spoken-Word-Formation "Bern ist überall" oder dem Duo "Meistertrauffer" auf der Bühne. Seine gesammelten Sprechtexte sind unter anderem im Buch "Viicher & Vegetarier" (2011) oder «Mau öppis ohne Bombe» (2019) erschienen. Gerhard Meister erzählt mit Witz von den Abgründen, die im Alltäglichen lauern. Es sieht ja vieles harmlos aus, aber wer genau hinsieht, kann hier erfahren, wie schnell Vertrautes aus dem Gleichgewicht gerät.



Name: Stefanie Grob

Webseite: <u>www.stefaniegrob.ch</u>

1975 in Bern geboren, lebt in Zürich und ist Mutter von 3 jugendlichen Kindern. Die ursprünglich als Journalistin BR ausgebildete Spokenword-Literatin ist seit Jahrzehnten solo, im Duo oder in der 20-jährigen Spoken-Word-Gruppe "Bern ist überall" auf der Bühne, mit ihren Texten in diversen Publikationen vertreten und regelmässig auf Radio SRF 1 zu hören; seit 2009 hauptsächlich in der Satiresendung "Zytlupe". Für ihre erste Solopublikation "Inslä vom Glück" (2014) erhielt Stefanie Grob den Literaturpreis der Stadt Zürich. Als wohl «schnellste Bernerin der Welt» schleudert sie mit unglaublichem Words-Per-Minute-Level ihre Texte von Schweizer Bühnen. 2020 erschien ihr neustes Buch "Budäässä". Seit 2018 ist sie im Duo mit der Gitarristin und Schauspielerin Sibylle Aeberli in Schwiezer Theatern und Kleintheatern unterwegs. Die ersten beiden Duo-Stücke "Schlaflos – ich wach mich kaputt" und "STIMMT! – Herstory" waren sehr erfolgreich.



Name: Matto Kämpf

1970 geboren in Thun; lebt als Autor, Theater- und Filmemacher und Spassvogel in Bern und ist Vater von 1 Teenager. Der vielfältige Künstler war Mitglied im Spoken-Word-Trio "Die Gebirgspoeten" und ist Teil der Band "Trampeltier of Love", schreibt Bücher (z.B. "Der Rabenvater" 2010 oder "Suppe, Seife, Seelenheil" 2022, Theaterstücke und Hörspiele und ist unterwegs mit zwei Solo-Programmen: "Heimat ist da wo man sich aufhängt" und "Am Apparat". Matto Kämpf ist Herr Schneuwly in der SRF-Serie "Experiment Schneuwly", tourt mit Rolf Hermann und dem Programm "Kazzino Kolibri" durch die Schweiz und seine beiden letzten Theaterstücke waren "Zum Glück" (Ko-Produktion Heitere Fahne und Schlachthaus Theater Bern, Regie Christina Rast) und "Was macht ds Wätter?" (Regie Emily Magorrian/Luzius Engel). Die Theaterstücke und Bühnenprogramme von Matto Kämpf sind unterhaltsam, absurd und gleichzeitig intelligent. Seine Textkunst ist skurril, vielseitig, voller trockenem Humor und bernischer Gemütlichkeit.



Name: Rahel Hubacher

Webseite: www.rahelhubacher.ch

1975 geboren, lebt ihn Zürich und ist Mutter von 2 Kindern. Rahel Hubacher studierte Schauspiel an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK und arbeitet seit 2010 als freischaffende Schauspielerin Film, Radio und Theater. Von 2002-2006 war sie Ensemblemitglied am Theater Basel und arbeitete u.a. mit den Regisseuren Rafael Sanchez, Sebastian Nübling und Ruedi Häusermann zusammen. 2007/08 fand eine internationale Tournee mit dem Stück "Mnemopark" von Stefan Kaegi (Rimini Protokoll) statt. Sie wirkte 2007 am Festival Belluard Bollwerk International und 2008 am 16. internationalen Istanbul Theaterfestival im Projekt "X-Wohnungen" von Matthias Lilienthal mit. Von 2008 bis 2010 war Rahel Hubacher Ensemblemitglied des Theater Neumarkt.



Name: Simon Chen

Webseite: www.simonchen.ch

1972 in Fribourg geboren, lebt in Zürich und ist Vater von zwei Töchtern. Schauspielausbildung an der Hochschule für Theater Bern (1995-1999), Engagement am Theater Bielefeld, zwei Jahre freischaffend in Berlin, 2003-2006 Ensemblemitglied des Theater Marie. Seit seinem ersten Poetry Slam 2005 hat sich Simon Chen allmählich vom Schau- zum Wortspieler gewandelt. Seitdem selbständiger Autor, Spoken Word-Künstler und Kabarettist (Slam Poetry, Auftragstexte, Moderationen, Kolumnen) und freier Mitarbeiter von Radio SRF (Zytlupe). 2015 wagte er den Sprung in die Kleinkunstszene, er begeisterte mit seinem Debütprogramm "Meine Rede!". Mit seinen zweiten und dritten Solo-Stücken "TYPISCH!" (2018) und "Ausserordentliche Lage" (2021) etablierte sich der "Komet am Kabaretthimmel" (SRF) zum Fixstern und war 2020 für den Schweizer Kleinkunstpreis nominiert.